



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>
Studienfach:	<b>International Tourism Studies</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Harz</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.08.2018 - 31.01.2019</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>UK</b>
Name der Praktikumeinrichtung:	<b>Destination Bristol</b>
Homepage:	<b><a href="https://visitbristol.co.uk/destinationbristol">https://visitbristol.co.uk/destinationbristol</a></b>
Adresse:	<b>53, Queen Square, Bristol, BS1</b>
Ansprechpartner:	<b>Kathryn Davis (Head of Tourism)</b>
Telefon / E-Mail:	<b>kathryn.davis@destinationbristol.co.uk</b>

## ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### 1) Praktikumeinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumeinrichtung.*

Destination Bristol ist eine Destination Management Organisation (DMO), d.h. die Mission des Unternehmens ist, die Stadt Bristol als Reiseziel für Touristen und Geschäftsreisende zu vermarkten. Dabei geht es um Marketing und Social Media, Messen und Pressearbeit, aber auf der anderen Seite auch viel um das Stärken lokaler Netzwerke und Partnerschaften. Abteilungen beinhalten verschiedene Business Improvement Districts (BID), die Touristinformation, eine Marketing - und Presseabteilung sowie ein MICE-Büro und die Verwaltung des Parterprogramms. In diesem können ortsansässige Unternehmen und Attraktionen der Tourismusbranche einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zahlen und so von Netwerkevents und Marketingvorteilen profitieren. Das Veranstaltungsbüro vermittelt Kunden von außerhalb an Event-Locations und Hotels in der Stadt und arbeitet mit 70 Partneereinrichtungen eng zusammen. Das Marketing ist für den Besucherguide, die Sommer- und Winterkampagnen, Social Media-Präsenz und Website zuständig. Zusätzlich kümmert sich eine Mitarbeiterin um Content für den Firmenblog und zwei weitere um Pressebesuche in der Stadt. Über den Leiter\*innen der einzelnen Teams steht die Leiterin der Tourismusabteilung und der CEO der Organisation.

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin während meiner Studienzeit in Frankreich zufällig auf Bristol gestoßen. Da ich auf der Suche nach einem Praktikum im Stadtmarketing war, habe ich spontan bei Destination Bristol angerufen und gefragt, ob die Möglichkeit besteht, dort ein Praktikum zu absolvieren. Ich habe mir die Email-Adresse der richtigen Ansprechperson geben lassen und ein Motivations schreiben und meinen Lebenslauf auf Englisch dort hin geschickt. Nur wenige Tage später kam eine sehr positive Rückmeldung. Ein Vorstellungsgespräch auf Skype mit der Leiterin der Tourismusabteilung hat die Zusage eine Woche später nochmals enthusiastisch bestätigt.

Mein Tipp wäre, den eigenen Lebenslauf rechtzeitig zu aktualisieren und professionell zu gestalten, wenn nötig mit Hilfe eines Career Service. Außerdem lohnt es sich, die Augen und Ohren offen zu halten und auch mehrere Bewerbungen abzuschicken. Viele Stellen sind nicht ausgeschrieben und wenn man bereits weiß, was man für sein Praktikum möchte, kann eine Initiativbewerbung Unternehmen zeigen, dass man zielstrebig ist und eine Vision für seine berufliche Entwicklung hat. Für mich hat das gut geklappt.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe zu Beginn meiner Suche meinen Lebenslauf aktualisiert und in 2 Fremdsprachen übersetzt. Diesen konnte ich dann auch spontan und kurzfristig an Unternehmen senden. Ich habe in der Universität einen Kurs in interkulturellen Kompetenzen belegt und mich im Vorfeld mit Hilfe von Reportagen auf YouTube über die Geschichte und Gegenwart von England informiert. Auch meine Recherche zu Bristol und der Organisation selbst haben mir im weiteren Verlauf geholfen. Dabei hilft nicht zuletzt der Internetauftritt und die Social Media-Präsenz des Unternehmens. Mein Tipp: Rechtzeitig einlesen, liken und abonnieren, so hat man bereits vor Praktikumsbeginn eine Idee, was in dem Unternehmen und in der Region aktuell passiert.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin einigen Facebook-Gruppen zum Thema Wohnungssuche in Bristol beigetreten und habe dort eine Anzeige gepostet. Daraufhin meldeten sich ein paar Leute bei mir, unter anderem die Gastfamilie, bei der ich jetzt wohne. Auch wir haben ein Skypegespräch zum Kennenlernen vereinbart. Ich habe es sehr genossen, in einer Gastfamilie zu wohnen! So lernt man die Kultur richtig kennen und bekommt einen Einblick wie Familien in England leben und wie es ist, als Kind in England aufzuwachsen: Schule, Freizeit, Mobilität, Fernsehprogramme, Essen, Popkultur... All das wäre mir ein einer Studenten-WG - besonders in einer WG mit anderen internationalen Studierenden - entgangen. Der Tipp also: Gastfamilie suchen - und bei Familien mit kleinen Kindern Ohrstöpsel einpacken. Dann wird es wunderbar.

## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich habe während meines Praktikums drei wesentliche Aufgabenbereiche gehabt.

1) Inhaltliche Arbeit an Angeboten für Kreuzfahrttouristen, Erfahrungen rund um Essen und Trinken und anderen speziellen Interessen. Ich habe Recherchen im Netz und per Telefon angestellt und die gesammelten Informationen in Powerpointpräsentationen aufbereitet. Dabei sind Dateien zu neuen Themenschwerpunkten entstanden, die zukünftig auf Messen genutzt werden können und als Ausgangspunkt für die Entwicklung neuer Produkte dienen.

2) Mitarbeit in der Geschäftsreiseabteilung.

Für "Meet Bristol" habe ich Blogs geschrieben, die an Geschäftsreisende und Travel Manager gerichtet sind und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurden. Ich durfte einen FAM Trip mit vorbereiten

und begleiten und habe dabei viele Materialien aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Ich habe auch Messebesuche vorbereitet und durfte beim Tourism Management Institute (TMI) in Bristol und beim World Travel Market (WTM) in London sogar selbst dabei sein und an Lesungen und Workshops teilnehmen.

3) Arbeit mit dem Bristol Fair Trade Network.

Einen Tag pro Woche habe ich beim Bristol Fair Trade Network gearbeitet. Dabei habe ich die Koordinatorin besonders bei der Planung und Vorbereitung der 2019 South West Fair Trade Business Awards unterstützt. Ich habe viel Eigenverantwortung übernommen und mich unter anderem um Social Media Marketing, Angebote von Event-Locations und Sponsoren gekümmert. Dieses Projekt war meiner Einschätzung nach die wertvollste Erfahrung innerhalb meines Praktikums. Ich habe viel gelernt und außerdem Kontakt mit vielen Menschen aus dem Bereich Nachhaltigkeit und faire Wirtschaft gehabt.

Die Betreuung erfolgte durch die Leiterin der Tourismusabteilung, Kathryn Davis, in unregelmäßigen Gesprächen, durch die Leiterin des Fair Trade Networks in regelmäßigen Gesprächen und durch den CEO der Firma. Dieser hat auch immer wieder dafür gesorgt, dass Praktikant\*innen ihn zu Events oder Besuchen begleiten konnten. So durfte ich am Weston College und in der Schule Oasis Brislington mit Schülerinnen und Schülern sprechen und meine Erfahrungen aus der Tourismusbranche weitergeben.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Meine Englischkenntnisse waren zu Beginn bereits sehr gut, haben sich aber noch einmal verbessert. Die Arbeit in einem sehr stark durchmischten Team hat mir geholfen, mich in einem interkulturellen Arbeitsumfeld zurecht zu finden und im Team zu arbeiten. Ich bin selbstbewusster im Umgang mit Kunden und Besuchern. Ich habe meine Kenntnisse von MS Office verbessert. Ich habe mir die Grundlagen des Social Media Management angeeignet und von meinen Kolleg\*innen viel über erfolgreiches Stadtmarketing gelernt.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

In England sind die Lebenshaltungskosten relativ hoch, besonders im Süden, und es ist nicht üblich, Praktikanten eine Vergütung zu zahlen. Es ist eine Investition, die man zu leisten bereit sein muss. Ich bin gespannt, ob es nach dem Brexit weiterhin attraktiv sein wird, Auslandspraktika in England zu absolvieren.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

England ist ein wunderbares Land, aber die Unternehmen vor Ort können Praktikanten wenig Unterstützung bieten. Für mich war die Erfahrung die Investition wert. Für Studierende, die einfach ein Auslandspraktikum in Europa machen wollen, kann ich Frankreich eher empfehlen.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Eine wundervolle Zeit, eintauchen in die Kultur vor Ort, neue Erfahrungen, neue Möglichkeiten, ein neues Netzwerk, neue Freunde.